Good to know Workflow 2.0 Getting started



ТНЕМА		ABTEILUNG (EN)	
Projektstart und wichtige Befehle		Frontend	

AUTOR	ÄNDERUNGSDATUM	VERSION
Philip Morkisch	07.04.2014	1.4

GOOD TO KNOW

In diesem Guide wird der generelle Start eines neuen Frontend-Projekts im Workflow 2.0, als auch die dazugehörigen Kommandozeilen-Befehle beschrieben.

Die wichtigen Hinweise am Ende sollten unbedingt gelesen werden!

Start eines neuen Projekts

- Alle Files/Ordner außer .git/ und die PDFs in den Ordner des neuen Projekts kopieren
- Die package.json öffnen
 - o Den Value "name" anpassen (sollte wie das Repo benannt werden)
 - o Den Value "system" anpassen in das gewünschte System
 - o Speichern
- Die Konsole öffnen
 - o *npm install* eingeben, um Dependencies zu installieren
 - o anschließend grunt project:init eingeben und los geht's
 - Die im Browser geöffnete URL kann von jedem Device geöffnet werden, das im selben WLAN angemeldet ist

■ Die Grunt commands

- grunt
 - o führt einen Build durch
- grunt project:init
 - o erstellt ein neues Projekt samt Struktur und Boilerplate, basierend auf dem definierten System in der package.json
 - o führt außerdem einen intialen Grunt-Build durch, startet den Socket-Server und öffnet die modules.html im Default-Browser
- grunt project:sync
 - o führt einen Build nach jeder Änderung an CSS, JS, HTML, IMG Files durch, lädt alle geöffneten Browser neu und injected die geänderten Assets
- grunt code:compress
 - o Minified CSS und JS Files muss am Ende der Template-Entwicklung durchgeführt werden
- grunt code:validate
 - o validiert das JS und CSS und gibt Fehler/Änderungsvorschläge in einem Log (JS) bzw. in der Konsole aus (CSS).
 - Die Vorschläge von CSSLint sollten nach Möglichkeit umgesetzt werden
 - Die Errors im JSLint Log sollten behoben werden
- grunt images:compress
 - o Komprimiert SVGs und rekomprimiert JPG, PNG und GIF Files (sofern diese nicht für Web gepeichert wurden)
- grunt images:sprite

Good to know Workflow 2.0 Getting started



o Erstellt ein Sprite, sowie ein Sass-Partial mit Mixins auf Basis der Icons im icons-Ordner

- grunt watch

o führt einen Build nach Dateiänderungen, ähnlich wie **project:sync** durch, nur das kein Socket-Server gestartet und der Browser nicht neu geladen wird

- grunt build:installModules

o installiert die in der bower.json vermerkten Dependecies, legt die Assets in die Zielordner und integriert etwaige Sass-Partials, HTML- und JS-Snippets in die main.scss, global.js bzw. modules.html

- grunt build:insertAssets

o integriert etwaige Sass-Partials, HTML- und JS-Snippets in die main.scss, global.js bzw. modules.html

Wichtige Hinweise

- sollte es sich beim Projekt um eines mit Micropages handeln, bspw. Toom mit den Natur- und Stiltalenten, so muss bei allen oben verwendeten Commands noch die Target-Option gesetzt werden. Am Beispiel von Toom und der Micropages Natur- und Stiltalente würde das Folgendes bedeuten

Bsp: Jemand will etwas an den Styles der Naturtalente ändern, dessen Assets unter typ3conf/.../Private/Frontend/Naturtalent und typ3conf/.../Public/Frontend/Naturtalent liegen, dann muss z.B. der project:sync Befehl folgendermaßen geschrieben werden, damit 1. die richtigen Assets verarbeitet und 2. an die richtige Stelle gespeichert werden: grunt project:sync --target=Naturtalent

- Sollte grunt project:sync keine Builds mehr ausführen, z.B. wenn man lange Zeit nicht mehr am Platz war, in der Konsole Strg + C und "j" eingeben, anschließend grunt project:sync erneut ausführen
- Die Kombination Windows + Webstorm Terminal + Sync macht Probleme, sprich, der Sync könnte nicht richtig funktionieren oder Builds werden nicht korrekt ausgeführt. Es sollte deshalb die native Windows Konsole verwendet werden
- Da Sync, wie der Name impliziert, syncen soll, also alle Browser/Tabs/Devices, die die von Browser-Sync erzeugte URL geöffnet haben, synchronisiert, ist das gleichzeitige Öffnen verschiedener Files, solange der Server läuft, nicht möglich.

- o Befehle aktualisiert
 - o für bessere Übersichtlichkeit gesorgt
 - o Typos korrigiert
- V1.4
 - o Wichtige Hinweise erweitert

Good to know Workflow 2.0 Getting started

